



Bei einer Schauvorführung borgen die Einsatzkräfte eine eingeklemmte Person.

Foto: brn

140 Jahre FFW Ponholz mit Spielen und Vorführungen

JUBILÄUM Trotz des schlechten Wetters zog die Feuerwehr das gesamte Festprogramm durch. Die Drehleiter war eine Attraktion.

PONHOLZ. Den Florianstag auf Kreisebene nahm die Freiwillige Feuerwehr Ponholz zum Anlass, um ihren 140. Geburtstag zu feiern. Auch wenn das Wetter alles andere als ideal war, wurde das gesamte festgelegte Festprogramm voll durchgeführt. Das begann mit einer Schauvorführung vor dem Gerätehaus über eine „moderne Wehr in Aktion.“

Ausgangslage war ein verunfallter Pkw mit eingeklemmter Person. Mit sachkundigen Begleitkommentaren durch den frischgebackenen 1. Kommandanten Florian Kiener machten

sich die Einsatzkräfte der Jubelwehr und der BRK-Bereitschaft Maxhütte ans Werk, um die notwendigen Hilfsmaßnahmen zu leisten. Mit Rettungsspreizer und Rettungsschere gelang es, sich Zugang zur verletzten Person zu schaffen und nach gut 20 Minuten konnte die Person aus ihrer misslichen Lage befreit, ärztlich versorgt und abtransportiert werden.

DIENST AM NÄCHSTEN

► **Auf großes Interesse** stieß auch die Präsentation von Dr. Norbert Priol über „140 Jahre Dienst am Nächsten“ mit eindrucksvollen Bildern von Einsätzen, Festen und Jubiläen der Ponholzer Wehr.

► **Von den Kindern und Jugendlichen** gerne angenommen waren auch die Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Einsatzfahrzeug. (brn)

Dem Wetter zum Trotz hatte die Jugendfeuerwehr unterhaltsame Spiele für eine Kinderolympiade in den Räumen des Gerätehauses aufgebaut. Da wurde eine Schlauchspritze umfunktioniert und diente als Pendel, um mit einem Ball die als Kegel aufgestellten Wasserflaschen abzuräumen. Eine nicht ganz leichte Aufgabe, wie sich herausstellte, denn in den meisten Fällen bedurfte es einiger Versuche, um alles abzuräumen.

Ein besonderer Anziehungspunkt war die Drehleiter der Burglengfelder Wehr, die vor dem Gerätehaus in Stellung fuhr. Die Sieger der Kinderolympiade, und schließlich nicht nur die, durften dann mit der Drehleiter Ponholz von oben betrachten und dem Himmel um ein Stück näher sein.

Dieser Festtag wird allen, die dabei waren, noch lange in guter Erinnerung bleiben. (brn)